



# Gagarin – Einmal schwerelos und zurück

ein Film von Fanny Liatard und Jérémy Trouilh

F 2020 95 Min. CS OmU (französisch mit deutschen Untertiteln)

**Start: 15. August 2024 OmU**

Regie: Fanny Liatard, Jérémy Trouilh

Drehbuch: Benjamin Charbit, Fanny Liatard, Jérémy Trouilh

Produktion: Julie Billy, Carole Scotta

Kamera: Victor Seguin

Schnitt: Daniel Darmon

Musik: Amin Bouhafa, Evgueni Galperine, Sacha Galperine

Darsteller: Alseni Bathily, Lyna Khoudri, Jamil McCraven, Finnegan Oldfield, Farida Rahouadj, Denis Lavant, Cesar 'Alex' Ciurar, Rayane Hajmessaoud, Hassan Baaziz, Salim Balthazard, Elyes Boulaïche, Fabrice Brunet, Jacques Cissoko, Mamadou Cissoko, Hassoun Dembele

**Cannes 2020: ausgewählt für den Wettbewerb**

**Bester Film Französische Filmtage Tübingen 2020**

**Teaser:**

<https://www.critic.de/film/gagarine-14711/trailer/>

**Trailer noch OmenglU:**

<https://www.youtube.com/watch?v=bHyjZdAttUw>

„Gagarin wirkt wie ein Brennglas, in dem sich alle Formen und Farben, alle Emotionen und zeitlichen Erzählebenen zu einem fiktional-dokumentarischen Bild bündeln: ein politischer Film, eine berührende Liebesgeschichte und ein leuchtendes SOS-Signal im Angesicht fortschreitender Gentrifizierung.“ critic.de

<https://www.critic.de/film/gagarine-14711/>

#### **Kurzzinhalt:**

Gagarin erzählt die Geschichte von Youri (Alseni Bathily), der guten Seele einer Nachbarschaft, der an der Idee und an den Erinnerungen eines solidarischen Zusammenlebens festhält, bis es nicht mehr geht.

Youri ist der selbsternannte Hausmeister einer 60er Jahre Siedlung in einer Vorstadt von Paris namens Gagarin. Obwohl er und seine Freunde sich größte Mühe geben, können sie nicht verhindern, dass die Stadt beschließt, dass die Siedlung abgerissen werden soll. Nach und nach ziehen alle weg, nur Youri hat für sich beschlossen zu bleiben. Erst mal findet Youri neue Freunde. Das Roma Mädchen Diana (Lyna Khoudri, The French Dispatch) ist fasziniert von seinem Einsiedlertum und der Dealer Dali (Finnegan Oldfield, Corsage) lebt auch noch irgendwo im Gebäudekomplex. Dann aber wird die illegale Siedlung von Dianas Familie von der Stadt aufgelöst. Und auch Dali verschwindet nach eine gewalttätigen Auseinandersetzung mit den Bauarbeitern, die Gagarin versiegeln und für die Sprengung vorbereiten. Als letzter Bewohner lebt Youri in der Siedlung wie in einem Raumschiff. Youri weiß, dass er sich in eine Sackgasse manövriert hat, und dass seine Umgebung immer lebensfeindlicher wird. Aber Youri ist stur, er will seine Mission, wie einen Parabellflug beenden und so arbeitet er an einem Countdown, an dessen Ende die Hochhaussiedlung Gagarin für ihn um Hilfe rufen soll. Leider zählt währenddessen noch ein anderer Countdown von 10 bis 0.

### **Presseinfo :**

"Gagarin" ist ein Film über eine Nachbarschaft, eine kleine Gruppe der Gesellschaft und einen jungen Mann, der eine gute Rolle in dieser Nachbarschaft hat. Als auf einmal die Tage dieser Gemeinschaft gezählt sind, kann er diesen Ort nicht verlassen, weil er sich über ihn definiert. Das ist es, was die anderen nicht sehen, wie wichtig die Nachbarschaft für Youri ist. Aber vielleicht werden sie durch sein Beispiel sehen, wie wichtig die Gemeinschaft auch für sie war. Man kann sagen, dass Youri so etwas wie ein Spiegelbild der Fürsorge füreinander ist, ein Spiegel der guten Dinge der Gesellschaft. Dinge, die zu leicht in Vergessenheit geraten, wenn Populisten das Negative ständig in den Vordergrund rückt.

Der Plot von Gagarin klingt vielleicht wie ein Sozialdrama, aber dem Regieduo Fanny Liatard und Jérémy Trouilh gelingt ein Stück großes Kino, das sich vor Kore-edas "Knobody knows" und Kubriks "2001" verneigt.

**2020 wurde Gagarin für den Wettbewerb des Festivals von Cannes ausgewählt und gewann in Tübingen als Bester Film die Französischen Filmtage.**

### **Langinhalt:**

Am 12. April 1961 lässt sich der Sowjetische Kosmonaut Yuri Gagarin in einer Stahlkugel mit einem Bullauge als erster Mensch mit einer Rakete in eine Erdumlaufbahn schießen. In 106 Minuten umrundet sein Raumschiff die Erde und landet nach geglücktem Wiedereintritt in die Erdatmosphäre an einem Fallschirm im Wolga Gebiet.

Noch nie hatte sich bis dahin ein Mensch weiter von der Menschheit entfernt. Nach Yuri Gargarin ist eine Hochhaussiedlung aus den 60er Jahren in einer Vorstadt von Paris benannt.

Ein besseres Bild für Zukunft und Neuanfang konnten sich die Pariser Stadtväter nicht vorstellen, als den russischen Kosmonauten nach Paris zu holen, um die neue Siedlung einzuweihen und nach ihm zu benennen.

Bewohnt wird die Siedlung bezeichnenderweise von Franzosen, die auch eine weite Reise hinter sich haben und aus den ehemaligen französischen Kolonien in Afrika stammen, die alle zu Beginn der 60er Jahre, als Yuri Gagarin über sie hinweg flog unabhängig geworden sind.

Die Siedlung (Gagarine) sollte den Bewohnern eine eigene, neue Identität und ein soziales Miteinander verschaffen und hat das über viele Jahre auch getan. Aber die Siedlung ist in die Jahre gekommen, die erste Generation ist schon lange im Rentenalter und für die zweite und dritte Generation ist der Zusammenhalt nicht mehr so wichtig. Bis auf einen jungen Mann namens Youri. Youri lebt mit seiner Mutter in Gagarin, aber seine Mutter verschwindet immer öfter und lässt ihn wochenlang alleine. Das ist alles erst mal kein Problem, denn Youri hat genug damit zu tun die Siedlung am Laufen zu halten.

Weil es sonst keiner macht, ist Youri quasi der Hausmeister der Siedlung. Als eine städtische Überprüfung ansteht, repariert er mit seinen Freunden die Beleuchtung und vieles andere, damit die Häuser die Abnahmen bestehen. Da aber die Asbestfasern Konzentration zu hoch ist beschließt die Stadtverwaltung, dass die Siedlung abgerissen werden soll und alle Bewohner in andere städtische Quartiere umziehen müssen. Die Bewohner haben keine andere Wahl als sich in ihr Schicksal zu fügen und so stehen nach und nach immer mehr Umzugswagen in der Siedlung. Die Nachbarschaft lichtet sich, auch Youris Freunde ziehen weg. Aber niemand fragt Youri, wohin er denn ziehen wird. Youri hat längst beschlossen zu bleiben und Gagarin zu verteidigen. Erst mal findet Youri neue Freunde. Das Roma Mädchen Diana ist fasziniert von seinem Einsiedlertum und der Dealer Dali lebt auch noch irgendwo im Gebäudekomplex. Dann aber wird die illegale Siedlung von Dianas Familie von der Stadt aufgelöst. Und auch Dali verschwindet nach eine gewalttätigen Auseinandersetzung mit den Bauarbeitern die Gagarin versiegeln und für die Sprengung vorbereiten. Als letzter Bewohner lebt Youri in Gagarin wie in einem Raumschiff. Youri weiß, dass er sich in eine Sackgasse manövrierte hat, und dass seine Umgebung immer lebensfeindlicher wird. Aber Youri ist stur, er will seine Mission, wie einen Parabelflug beenden und so arbeitet er an einem Countdown an dessen Ende Gagarin für ihn um Hilfe rufen soll. Monate sind vergangen. Gagarin soll gesprengt werden, um Platz für Büros zu schaffen. Am Tag der Sprengung kommt die alte Nachbarschaft noch mal zusammen, um mit einem Fest Abschied zu nehmen. Der Countdown zur Sprengung läuft, als den Nachbarn auffällt, dass Youri fehlt. Aber es läuft noch ein anderer Countdown, denn Youri hat verstanden, dass er Hilfe braucht.